

6791 St.

Gallenkirch,.....
.....

Gemeinde St. Gallenkirch 14.4.1967.
Bezirk Bludenz
6791 St. Gallenkirch

Zahl Einberufung

Gemäß § 35 GG werden Sie zu der am Dienstag den 18.4.1967 um 20.00 Uhr im Schulhaus (Sitzungszimmer) anberaumten 18.Sitzung der Gemeindevertretung einberufen.

Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung und Begrüssung durch den Bürgermeister
- 2.) Vorlage und Genehmigung der letzten Niederschrift
- 3.) Berichte des Bürgermeisters
- 4.) Interessentenbeiträge zu Räumungsarbeiten Maurentobel
- 5.) Wegebau
- 6.) Beschlußfassung der neuen Taxordnung nach dem Fremdenverkehrs-Förderungsgesetz
- 7.) Amts-Haftpflichtversicherung
- 8.) Beschlußfassung der Entlohnung des Bürgermeisters und der Gemeindeangestellten
- 9.) Vorlage des Revisionsberichtes über Einschau in die Finanzgebarung - Okt.1966
- 10.) Allfälliges

Um pünktliches und zuverlässiges Erscheinen wird ersucht.

Der Bürgermeister

Gemeinde St.Gallenkirch

Niederschrift

über die am Donnerstag, den 9.März 1967 um 20.00 Uhr im neuen Schulhaus (Sitzungszimmer) in St.Gallenkirch stattgefundene

17. Sitzung

der Gemeindevertretung von St. Gallenkirch

mit folgender

Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung und Begrüssung durch den Bürgermeister,
- 2.) Vorlage und Genehmigung der letzten Niederschrift,
- 3.) Berichte des Bürgermeisters,
- 4.) Wohnbauförderung 1967,
- 5.) Ansuchen Verkehrsverein St.Gallenkirch, Beitrag f. Schwimmbad,
- 6.) Ansuchen Verkehrsverein St.Gallenkirch, Gemeindewappen,
- 7.) Stellungnahme zu Konzessionsansuchen,
- 8.) Ansuchen Tierzüchtervereinigung St.Gallenkirch,
- 9.) Berufungen gegen Vorschreibung d. Fr.Verk.Förd.Beiträge 1966,
- 10.) Allfälliges.

Erschienen sind:

Bürgermeister MANGARD Hermann als Vorsitzender, die Gemeindevorstandsmitglieder Lorenzin Anton, Tschofen Ignaz und Juen Ernst, sowie 11 Gemeindevertreter bzw. Ersatzmänner und zwar: Büsch Anton, Wachter Raimund, Tschofen Martin, Tschofen Herbert, Butzerin Alois, Marlin Ernst, Squinobal Helmut, Stocker Wilhelm, Spanning Stefan, Flöry Richard, Rhomberg Hanskarl.

Entschuldigt haben sich:

Salzgeber Robert, Stocker Erwin, Thöny Kurt, Vallaster Ludwig.

- 1.) Bgm. MANGARD Hermann eröffnet die Sitzung, begrüßt die erschienenen Gemeindevertreter und Ersatzmänner und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2.) Die Niederschrift der letzten GV.- Sitzung vom 26.1.1967 wird als genehmigt erklärt.

3.) Der Bürgermeister berichtet:

a) Die Vorarlberger Landesregierung hat den Gemeindevoranschlag 1967 genehmigt.

b) Vom Amt der Vorarlberger Landesregierung (Abt. Straßenbau) ist der Gemeinde das beantragte Vorprojekt für die Neutrassierung der Landstraße II. Ordnung Nr.185a von St.Gallenkirch nach Galgenul zugegangen. Das am 18.4.1966 bestellte Sonderkomitee, bestehend aus den GV. Tschofen Ignaz, Tschofen Herbert, Squinobal Helmut und Flöry Richard, wird ersucht, die Verhandlungen mit den betreffenden Grundbesitzern unverzüglich aufzunehmen.

- 3 -

4.) Innerhalb offener Frist haben 8 private Bauwerber unserer Gemeinde ihre Ansuchen um Gewährung eines Darlehens aus dem Landeswohnbaufond eingereicht. Alle 8 Ansuchen wurden einstimmig befürwortet. Über die Dringlichkeitseinstufung erfolgte schriftliche Abstimmung nach Punktesystem.

5.) Der Verkehrsverein St.Gallenkirch hat mit Schreiben vom 16.2.1967 um eine Beitragsleistung für den Schwimmbadbau angesucht. Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, für diesen Zweck nochmals S 150.000.- zur Verfügung zu stellen, damit der Badebetrieb möglichst im Sommer 1967 aufgenommen werden kann.

6.) Gegen die Absicht des Verkehrsvereines St.Gallenkirch, das Gemeindewappen für fremdenverkehrsfördernde Zwecke zu verwenden, bestehen seitens der Gemeindevertretung keine Einwendungen. Es wird jedoch auf den diesbezüglichen § 9 des Vorarlberger Gemeindegesetzes verwiesen.

7.) Gegen die Übertragung des Mietwagengewerbes der Wwe. Elisabeth THÖNY an deren Sohn Kurt THÖNY bestehen keine Bedenken. Die Übertragung wird daher einstimmig befürwortet (siehe B.H. Bludenz Zl. II - 1235-1966 bzw. Zl. II - 322-1967).

8.) Der Tierschützervereinigung St.Gallenkirch wird mit einstimmigem Beschluss ein einmaliger Beitrag in Höhe von S 1.000.- gewährt.

9.) Vier eingebrachte Berufungen gegen die Einstufung zur Leistung des Fremdenverkehrsbeitrages 1966 konnten aus grundsätzlichen Erwägungen nicht berücksichtigt werden. Die Berufungen wurden daher zurückgewiesen.

10.) a) An die beiden Verkehrsvereine St.Gallenkirch und Gortipohl soll die Anregung ergehen, den Waldweg von St.Gallenkirch nach Gortipohl auszubauen und zu verbessern. Für diesen Zweck wird aus Gemeindemitteln ein Zuschuss gewährt.

b) Bezugnehmend auf ein Schreiben des Veteranenvereines St.Gallenkirch - Gortipohl wegen besserer Gestaltung des Kriegerdenkmales St.Gallenkirch wird beschlossen, diese Frage in einer Sondersitzung mit dem hochw. Herrn Pfarrer, dem Bürgermeister, sowie dem Veteranenvereinsausschuss näher zu behandeln.

c) Wegen bestehender akuter Lawinengefahr wird mit einstimmigem Beschlusse ein Expertenkomitee von Gargellen mit sofortiger Wirkung beauftragt lawinengefährdete Gebiete in Gargellen zu gegebener Zeit für den Ski- und Liftbetrieb zu sperren. Desweiteren soll wegen dieser Angelegenheit unverzüglich mit der B.H.Bludenz die gesetzliche Aufgabe der Gemeinde abgeklärt werden.

d) Es sollen Erhebungen gepflogen werden, ob bzw. welche Schüler für den Besuch des Gymnasiums in Bludenz interessiert sind, sofern eine gemeinsame Fahrgelegenheit dorthin geschaffen und von der Gemeinde subventioniert wird.

Ende der Sitzung: 23.55 Uhr.

Schriftführer Bürgermeister Gemeinderat

- 4 -

10.) a) Nachtrag zu Punkt 5.: Es wird einstimmig beschlossen, dass in Hinkunft vor Beginn der Staubfreimachung von Interessentenwegen die Interessentenbeiträge bar bezahlt oder durch eine unterfertigte Schuld- und Pfandurkunde gedeckt sein müssen.

b) Der Harmoniemusik Gortipohl wird zur Anschaffung der Montafonertracht als Vereinsuniform ein Beitrag gewährt. Im besonderen wird auch die Eigenleistung dieses Vereines gewürdigt. S 20.000' -

c) Feuerwehrkommandant Ignaz Tschofen teilt mit, dass die frw. Feuerwehr St.Gallenkirch für die Anschaffung neuer Uniformen S 32.000.- durch Selbstfinanzierung aufbringt.

d) HH. Pfarrer Wöss hat der Gemeinde die Möglichkeit eröffnet, im Baumgarten des Pfarrwidums einen Kinderaufenthaltsplatz zu schaffen, sofern gewisse Bedingungen erfüllt werden. Diese Anregung des HH. Pfarrers wird wärmstens begrüßt. Es wird einstimmig beschlossen, in nähere Verhandlungen zu treten.

e) Es wird einstimmig beschlossen, beim Landeswasserbauamt dringend darauf hinzuweisen, dass die Bachbettregulierung im Bereiche Roßbündte-Galgenul - gedeckte Brücke beim Montafonerhüsli sehr mangelhaft ist und im Hinblick auf die bevorstehende Schneeschmelze größte Gefahr für Hab und Gut der dortigen Bewohner bzw. Besitzer bedeutet.

f) Es wird angeregt, der wilden Mullabfuhr bei der Montafonerhüsli-Brücke Einhalt zu gebieten bzw. für eine geordnete Mullabfuhr im dortigen Bereiche Sorge zu tragen.

Ende der Sitzung: 23.45 Uhr.

Schriftführer Bürgermeister Gemeinderat